



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Juli 2025

Liebe Mitglieder,

die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür! Auch wenn wir wissen, dass nach einem strahlenden Sommer die Herbsttage nicht fern sind, wollen wir uns erst einmal auf die bevorstehende warme und entspannte Zeit freuen.

Gerade die Wochen vor den Sommerferien gehören – neben denen im Dezember – zu den arbeitsreichsten. Zahlreiche Veranstaltungen haben stattgefunden, die viel Energie für ihre Organisation erforderten. Zudem möchten viele von uns möglichst viel erledigen, bevor die Urlaubszeit beginnt – und nicht nur wir selbst, sondern auch unsere Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunden erwarten das von uns. So kommt es, dass viele vor der verdienten Pause noch einmal besonders gefordert werden und den Urlaub umso dringlicher benötigen.



Jeder geht unterschiedlich mit seiner Energie und Kraft um. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, die Schönheit unserer Region bewusst wahrzunehmen, die Seele baumeln zu lassen und sich wirklich zu erholen. Denn wir alle wissen: Die Kraftreserven nach einem Urlaub sind oft schneller aufgebraucht, als uns lieb ist. Doch dieses Jahr soll es anders sein! Nehmen Sie sich Zeit für sich, genießen Sie Ihre Auszeit – ob hier in Bayern, in Deutschland oder in weiter entfernten Gefilden – und kommen Sie mit neuer Energie zurück.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine erholsame Sommerzeit und viele unvergessliche Momente.

Beste Grüße,

Elke Bastian

BayLaH

Gespräch mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Am 20. Mai 2025 fand in München nach längerer Pause ein Treffen zwischen den Vorstandsmitgliedern M. Engel, Chr. Hopf und A. Wollgarten des Bayerischen Landesausschusses für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH) und der Leiterin des Fachreferates 14, Frau Baumann, sowie Frau Fruth und Frau Lemke im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) statt. Frau Seidl vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) nahm ebenfalls an dem Gespräch teil. Ziel dieses Austauschs war es, sich

persönlich kennenzulernen und gemeinsam zu erörtern, wie eine zukünftige finanzielle Förderung und Unterstützung des BayLaH durch das Ministerium gestaltet werden kann.

Im Rahmen des Gesprächs stellte der BayLaH seine Struktur, seine Aufgaben und bisherigen Aktivitäten vor. Besonders im Mittelpunkt standen die Rolle des Verbands als zentrale Interessenvertretung für die Hauswirtschaft in Bayern sowie seine Mitwirkung in der beruflichen Bildung und beim Erhalt der Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter. Zudem wurde die

gesellschaftliche Bedeutung hauswirtschaftlicher Kompetenzen in den Bereichen Bildung, Pflege und Alltagsversorgung hervorgehoben. Es wurde deutlich, dass eine nachhaltige Weiterentwicklung der Verbandsarbeit sowohl projektbezogene Fördermaßnahmen als auch strukturelle Unterstützung benötigt werden.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums würdigten das Engagement des BayLaH und bestätigten, dass die staatliche finanzielle Förderung weiterhin gewährleistet sei. Allerdings bedauerten sie, dass

aufgrund einer Haushaltssperre eine Erhöhung des aktuellen Förderbetrags zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich sei. Dennoch wurde zugesichert, im Ministerium zu prüfen, ob Möglichkeiten für eine einmalige Projektförderung bestehen. Die Erfolgsaussichten dafür wurden jedoch eher skeptisch eingeschätzt.

Trotz dieser Einschränkungen verlief das Gespräch in einer konstruktiven und wertschätzenden Atmosphäre. Beide Seiten betonten die Bedeutung, die Hauswirtschaft als professionelles Handlungsfeld sichtbar zu machen und ihre gesellschaftliche Relevanz stärker in politische Entscheidungsprozesse

einzubringen. Mit diesem Treffen wurde ein wichtiger Grundstein für eine vertrauensvolle und zukunftsorientierte Zusammenarbeit gelegt.

Text: Angelika Wollgarten

BayLaH intern

Treffen mit dem DBfK in München

Am 8. Juli trafen sich Frau Engel und Frau Wollgarten mit Frau Deseive vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Südost in München zu einem jährlichen Gespräch. Im Fokus des Treffens stand die Zusammenarbeit und der Austausch mit unserem langjährigen Kooperationspartner DBfK. Der Austausch bot erneut eine wertvolle Gelegenheit, sich zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen

in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft auszutauschen. Gemeinsame Perspektiven und Impulse aus der Praxis wurden erörtert und mögliche nächste Schritte in der Kooperation besprochen. Solche Gespräche stärken die Zusammenarbeit und tragen dazu bei, die Qualität in Pflege und Hauswirtschaft nachhaltig weiterzuentwickeln.



► (v.l.) Fr. Wollgarten, Frau Engel, Frau Deseive

Foto: DBfK

BayLaH

Johannitag in Triesdorf

Unter einem guten Stern stand der diesjährige Johannitag in Triesdorf für den MdH Bayern e.V.

Anlässlich des 50-jährigen Verbandsjubiläums des MdH Bayern e.V. waren einige Mitglieder am 29.6.2025 am weißen Schloss Triesdorf der FAK (Fachakademie für Hauswirtschaft) mit einem Infostand vor Ort, mit der Aktion: Popcorn für den guten Zweck – zugunsten der Aktion Sternstunden. Bei sehr sommerlichen Temperaturen lief nicht nur die Popcornmaschine heiß. Die zahlreichen Besucher suchten unseren Jubiläumsstand im schattigen Zelt auf und nahmen gern das frisch duftende Popcorn für den guten Zweck, sowie wichtige Infos rund um die Verbandsarbeit mit.

Auch Ministerpräsident Herr Markus Söder war an diesem Tag zu Gast in Triesdorf. Die aktive Arbeit von Berufsverbänden und den Berufen in der Hauswirtschaft wurde an diesem Tag wieder deutlich hervorgehoben, da solche Großveranstaltungen nur mit fundiertem Fachwissen gemeistert werden können.

Am 1. Oktober 1975 wurde der MdH Bayern als gemeinnütziger Verein in München gegründet und als „Verband

bayerischer Meisterinnen der Hauswirtschaft“ eingetragen. Nach knapp 30 Jahren Verbandsgeschichte wurde am 16.01.2004 der Name in „Berufsverband Meisterinnen und Meister in der Hauswirtschaft Bayern e.V.“ geändert, da sich auch vermehrt männliche Vertreter für hauswirtschaftliche Berufe entschieden. Der heutige Verbandsname: „Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Bayern e.V.“ wird seit 1.1.2016 geführt, das Anliegen von damals ist gleichgeblieben. Einziger Unterschied zum Gründungszeitpunkt ist die Erweiterung der Zielgruppen. Zur Meisterin und zum Meister haben sich alle weiteren Fach- und Führungskräfte der Hauswirtschaft dazugesellt.

Die Tätigkeitsschwerpunkte des Landesverbandes: Träger von Berufsvorbereitungs- und Fortbildungslehrgängen, Veranstalter von Weiterbildung, Mitwirkung bei Berufswettbewerben, Entsendung und Mitarbeit in Fachausschüssen bayern- und bundesweit, Entsendung und Mitarbeit in hauswirtschaftlichen Prüfungsausschüssen. Um gesehen und gehört zu werden, ist es wichtig, mit Öffentlichkeitsarbeit die Aufmerk-

samkeit auf die hauswirtschaftlichen Berufe und Verbände zu lenken, um mehr Stimmen in der Politik und Wertschätzung in der Gesellschaft zu erreichen. Darum nimmt der MdH Bayern sein Jubiläumsjahr zum Anlass um bayernweit bei weiteren Veranstaltungen Spendengelder für die Aktion Sternstunden zu sammeln. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des MdH Bayern (www.mdh-bayern.de).

Text: Doris Schosser



► (v.l.) Nicole Neukäufer, Monika Haspel, Doris Schosser

Foto: Erich Kraus

BayLaH intern

Bayerische Ehrenamtskarte beantragen , einfach per App

Liebe Mitglieder,

gute Nachrichten für alle Engagierten: Die Ehrenamtskarte kann ab sofort ganz einfach digital per App beantragt werden! Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie zahlreiche Vergünstigungen als Dankeschön für Ihr freiwilliges Engagement.

Voraussetzungen für die Beantragung: Mindestens 5 Stunden ehrenamtliches Engagement pro Woche oder 250 Stunden im Jahr; das Ehrenamt wird

unentgeltlich und seit mindestens zwei Jahren ausgeübt und der Einsatz erfolgt außerhalb einer beruflichen Tätigkeit.

Die Beantragung ist unkompliziert über die App "Ehrenamtskarte" möglich – verfügbar im App Store und bei Google Play. Mehr Infos zur Karte und zu den teilnehmenden

Einrichtungen finden Sie unter: <https://www.ehrenamt.bayern.de/vorteile-wettbewerbe/ehrenamtskarte>

Vielleicht ist die Karte ja auch bald Ihre?



BayLaH Mitgliedsverbände

100 Jahre Meisterrecht in der Hauswirtschaft

Am 20.06.2025 feierte das DHB-Netzwerk Haushalt dieses Jubiläum gemeinsam mit seinem 75-jährigen Verbandsjubiläum beim DHB in Erlangen. Schirmherrin war die bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf, die qua Amt die Frauenbeauftragte der Staatsregierung ist. Sie würdigte in einem Videogrußwort die Bedeutung dieses Rechts für die Frauen vor 100 Jahren. Eine besondere Ehre erwies Joachim Herrmann, Staatsminister des Inneren, der Veranstaltung, indem er persönlich vor

Ort war und in seinem Grußwort auf die Leistungen der Hauswirtschaft und der Frauen hinwies. Der DHB konnte viele weitere geladene Gäste begrüßen. Es kamen Vertreter von den Mitgliedsverbänden des BayLaH, der dgh, des DHWiR, aus der bayerischen Milchwirtschaft, der Verbraucherzentrale Bayern und viele mehr. Bei schönstem Wetter und Musik konnten sich die Gäste nach dem offiziellen Teil an dem von Lehrgangsteilnehmerinnen vorbereiteten Buffet stärken und sich austauschen.

Text: R. Weber (DHB)



► Geladene Gäste des DHB inkl. Frau Ixmeier (Vorstand des BayLaH)

Foto: DHB Bayern

BayLaH intern

Runder Tisch für Patienten- und Pflegeangelegenheiten

Am 14. Mai 2025 fand unter der Leitung des Patienten- und Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Herrn Thomas Zölller (MdL), der zweite Runde Tisch bezüglich Patienten- und Pflegeangelegenheiten statt. Rund 40 Institutionen und Organisationen aus dem Gesundheits- und Pflegewesen

kamen zusammen, um sich erneut mit dem Schwerpunktthema „Prävention von Pflegebedürftigkeit“ auseinanderzusetzen. Der BayLaH wurde durch Frau Laura Schmitz und Frau Christine Hopf vertreten.

Herr Zölller betonte in seiner Eröffnung die Chancen präventiver Ansätze für

das Gesundheits- und Pflegesystem und verwies auf Fortschritte seit der letzten Sitzung. Ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle von Herrn Zölller stellte Ergebnisse einer Mitgliederbefragung vor, die sich mit der Datenerhebung, gesellschaftlicher Sensibilisierung und

der Förderung von Gesundheitskompetenz befasste.

PD Dr. Suhr vom Zentrum Qualität in der Pflege (ZQP) wies auf die vielfältigen Informationsangebote des ZQP hin und betonte die Rolle der Prävention sowie die Unterstützung durch die Plattform Pflege-CIRS für professionell Pflegenden.

Prof. Dr. Messer von der Universität Würzburg hob die Bedeutung von Gesundheitskompetenz und moderner Pflegeausbildung hervor und sprach

über strukturelle Herausforderungen im Pflegebereich.

Der Runde Tisch zeigte erneut, wie wichtig der Austausch über Prävention ist – als gemeinsames Ziel für ein starkes Pflege- und Gesundheitssystem in Bayern.



► Frau Laura Schmitz (Vertreterin des BayLaH am Runden Tisch)

Foto: C. Hopf

BayLaH

Offene Ausbildungsplätze und unsere Stellenbörse

Damit in der Hauswirtschaft offene Ausbildungsplätze besetzt werden können, unterstützt der BayLaH Ausbildungsbetriebe bei der Ausschreibung.

Seit 2016 werden Anzeigen für offene Ausbildungsplätze in der Hauswirtschaft kostenfrei in der Rubrik „Offene Ausbildungsplätze“ in der Stellenbörse des BayLaH veröffentlicht.

Unter www.baylah.de sind die Angebote eingestellt. Melden Sie sich gerne unter der EMail-Adresse: info@baylah.de wenn auch Ihre Anzeige dort stehen sollen.

Des Weiteren bietet der BayLaH auch eine Stellenbörse für Fachkräfte an. Gerne veröffentlichen wir dort Ihre Stellenanzeige.



BayLaH

3. Hauswirtschaftskongress in Köln

Am 2. und 3. Juni 2025 fand in Köln der 3. Deutsche Hauswirtschaftskongress statt. Rund 230 Teilnehmende aus Praxis, Politik, Wissenschaft und Verbänden kamen im Maternushaus zusammen, um über die Rolle der Hauswirtschaft in einer sich wandelnden Gesellschaft zu diskutieren. Unter dem Motto „Hauswirtschaft – Zukunft – Transformation“ stand der Kongress ganz im Zeichen der sozial-ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Deutschen Hauswirtschaftsrat (DHWiR), der damit wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Hauswirtschaft als systemrelevante und zukunftsorientierte Branche setzte.

Einige Programmpunkte wurden dabei von Frau Christine Hopf, Vorständin des Bayerischen Landesverbands für Hauswirtschaft, moderiert. Mit ihrer fachlichen Expertise und ihrem Engagement führte sie gemeinsam mit weiteren Vertreter*innen des DHWiR souverän durch das zweitägige Programm.

Inhaltlich konzentrierte sich der Kongress auf drei zentrale Leitlinien: die Veränderungen in der Arbeitswelt, den Beitrag der Hauswirtschaft zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit sowie den Einfluss von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz auf hauswirtschaftliche Arbeitsfelder. Diese Themen wurden praxisnah und interaktiv in sieben Fachforen

bearbeitet. Besonders großes Interesse galt den Foren zu KI im Haushalt, der digitalen Teilhabe älterer Menschen, der nachhaltigen Gemeinschaftsverpflegung in Bildungseinrichtungen sowie dem zunehmenden Fachkräftemangel in der Pflege. Die Diskussionen zeigten deutlich, dass die Hauswirtschaft nicht nur auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen reagieren kann, sondern auch aktiv Lösungen mitgestaltet.

Neben dem Fachprogramm bot die Veranstaltung eine Fachausstellung mit 24 Ausstellern. Dort präsentierten sich unter anderem Bildungseinrichtungen, Softwareanbieter, Hersteller professioneller Haushalts-

geräte sowie Initiativen aus der Sozial- und Ernährungswirtschaft. Die Ausstellung war ein beliebter Treffpunkt für persönlichen Austausch und fachliche Gespräche – sowohl zwischen den Vorträgen als auch während der großzügig geplanten Pausen. Auch das Rahmenprogramm trug zur offenen Atmosphäre bei: Der Netzwerkabend am ersten Kongresstag, mit Live-Musik, Grillbuffet und einem thematisch passenden Kneipenquiz, bot reichlich Gelegenheit zum informellen Austausch.

Ein besonderes Augenmerk legte der Kongress auf die Nachwuchsförderung. Über 50 junge Fachkräfte aus ganz Deutschland nahmen mit Unterstützung von Stipendien kostenlos teil. In einem eigenen Forum brachten sie ihre Perspektiven und Wünsche ein – unter anderem nach mehr Sichtbarkeit des Berufsbildes,

modernen Ausbildungsformaten und politischen Weichenstellungen für eine zukunftsfähige Hauswirtschaft. Diese Impulse sollen künftig verstärkt in die Strategiearbeit des DHWiR einfließen.

Zum Abschluss des Kongresses diskutierten Vertreter*innen aus Politik, Gewerkschaft und Berufsverbänden gemeinsam mit Fachkräften über notwendige Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf. Gefordert wurden unter anderem mehr Investitionen in digitale Infrastruktur, faire Entlohnung, eine stärkere Anerkennung hauswirtschaftlicher Kompetenz in der Pflege sowie bessere Ausbildungsbedingungen.

Die Präsidentin des Deutschen Hauswirtschaftsrats, Ursula Schukraft, brachte es zum Ende auf den Punkt: „Hauswirtschaft ist Zukunftsarbeit. Wer sie stärkt, stärkt die Gesellschaft.“

Der Kongress war insgesamt ein voller Erfolg – fachlich, politisch und menschlich. Er hat die Bedeutung der Hauswirtschaft eindrucksvoll unterstrichen und gezeigt, wie viel Innovationskraft, Fachwissen und Engagement in der Branche steckt.



► Frau C. Hopf (Moderatorin und Vorstand BayLaH), Frau U. Schukraft (Präsidentin DHWiR) und I. Germer (Moderatorin)

Foto: Robert Baumann (Chefredakteur rhw management)

BayLaH

Expertinnen Austausch zum Gesetzentwurf zum kostenlosen Schulessen

Die Ernährung unserer Kinder ist auch im Bayerischen Landtag immer wieder Thema. Jedes Kind soll in der Schule Zugang zu einer gesunden, nachhaltigen und kostenlosen Mahlzeit haben – unabhängig von der finanziellen Situation der Familie. Um dieses Ziel voranzubringen, überarbeitet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN derzeit den Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes. Im Hinblick auf die verpflichtende Ganztagsbetreuung ab 2026 gewinnt das Thema weiter an Bedeutung – denn mit der Zeit in der Schule wächst auch die Verantwortung für eine gute Verpflegung.

Im Rahmen dieses Vorhabens fand am 5. Juni 2025 ein interner Austausch im Bayerischen Landtag statt, organisiert von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Eingeladen waren unter anderem Hauswirtschafterinnen sowie Vertreterinnen der Landfrauen – als Expertinnen, die täglich mit der Schulverpflegung befasst sind und deren Perspektive uns besonders wichtig ist. Auch Frau Wollgarten und Frau Hopf nahmen als Vertreterinnen des BayLaH (Bayerischer Landesverband für Hauswirtschaft e.V.) an dem Gespräch teil und bereicherten die Diskussion mit ihrer Fachkompetenz.



► C. Hopf und A. Wollgarten (4. und 5. l. o.)

Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Abschlussfeier in Dettelbach

Mit einer feierlichen Zeugnisvergabe im Rathaus von Dettelbach endete für 14 Absolventinnen und Absolventen die Ausbildung an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung am AELF Kitzingen-Würzburg.

Unter dem Motto „Ein buntes Beet an Fähigkeiten“ würdigte Schulleiterin Martina Fischer die Vielfalt und das Engagement der Absolventinnen: „Jede und jeder von Ihnen ist wie eine besondere Blume – einzigartig, aber im Miteinander besonders wertvoll.“

Besonders erfreulich: Frau Martina Kugler vertrat bei der Veranstaltung den Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH) dankenswerterweise mit einem wertschätzenden Grußwort. Sie betonte, wie wichtig es sei, dass gut ausgebildete Fachkräfte sich auch nach dem Abschluss engagieren und durch die Verbandsarbeit die Hauswirtschaft weiter mitgestalten. Die Jahrgangsbeste, Gabriele Gäullein, schloss die Ausbildung mit der Traumnote 1,0 ab.

Auch musikalisch wurde der Abschied gefeiert: Mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ und persönlichen Dankesbriefen verabschiedeten sich die Absolventinnen von ihren Lehrkräften.



Ehrengäste in Dettelbach

Bild: Simon Vornberger
(AELF Kitzingen-Würzburg)

Veranstaltungen/Termine 2025

10.10.2025	Delegiertenversammlung in Präsenz in Augsburg
14.10.2025	§ 12 Praktische Aufgabe
24.10.2025	Kommunikation im Fachgespräch
13.11.2025	Hygieneplan erstellen
26.11.2025	Das Arbeitsprojekt in der Meisterprüfung



Klicken Sie auf unser Seminarprogramm zur Anmeldung, wir freuen uns auf Sie:

https://www.baylah.de/modules/wsContent/index.php?location_id=56&page=47



**Die Geschäftsstelle ist vom 01. August
immer montags erreichbar und vom
26.08.2025 bis zum 17.09.2025 im
Sommerurlaub**

Impressum:

Infopost, Juli 2025

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
Prinzregentenstraße 9, 86150 Augsburg
Telefon 0821/15 34 91, Fax 0821/50 866 488
E.-Mail: info@baylah.de, Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich: Petra Steinbrecher

Redaktionelle Beiträge:
Angelika Wollgarten, Doris Schlosser, Elke Bastian, R. Weber,
Petra Steinbrecher

Fotos/Screenshots: <https://pixabay.com/> (S.1), Erich Kraus ; DBFK (S.2);
DHB Bayern (S. 3); C. Hopf (S. 4); Robert Baumann (Chefredakteur rhw
management)(S. 5); Bündnis 90/Die Grünen (S. 5); Simon Vornberger /
AELF Kitzingen-Würzburg (S. 6); <https://pixabay.com/>

Der BayLaH wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

